

Modellversuch von Projektunterricht im Schuljahr 2022/2023



Idee:

- handlungsorientierter und fächerübergreifender Unterricht an zwei festen Tagen pro Woche
- Klassenraum= zentraler Lern- und Begegnungsort; ferner: Nutzung von Fachräumen und außerschulischen Lernorten
- Projektbetreuung: ganztägig durch mindestens eine(n) Klassenlehrer/in sowie wechselnder Fachlehrer/innen



Planerische Umsetzung übers Stundenkontingent:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	Projekt	xx		xx	Projekt
2.		xx		xx	
3.		xx	xx	xx	
4.		xx	xx	xx	
5.		xx	xx	xx	
6.		xx	xx	xx	
7.		xx	xx	xx	
8-		xx			
10.					

„Finanzierung“ über 4x GeWi, 4x NaWi, 1x SAS, 1x Ma, 1x D und 1x Eng aus der Stundentafel

Steuerungsgruppe „Projektunterricht an der Paul-Löbe-Schule“



Arbeitsweise:

- freiwillige Lehrkräfte erarbeiten je ein Projekt zum Start einer Projektklasse in Jg.7 und Jg. 8.
- im Schuljahr: Lehrkräfte von Projektklassen erhalten einen im Stundenplan integrierten „Freiraum“, um weitere Projekte auszuarbeiten (2 Projekte im Halbjahr!)
- regelmäßige Treffen zwischen Projektleitung (Jacqueline und Ali) sowie den Klassenleitungen für begleitende Planungs-, Abstimmungs- und Auswertungsprozesse
- abschließende und ergebnisoffene Evaluation (zum Ende des Schuljahres)



Intentionen:

- (nachträgliche) personelle Entlastung durch einen wachsenden Materialpool
- Schaffung individueller Lernangebote, die die Lernmotivation der Schülerschaft steigern und nachhaltig verbessern
- Erschließung neuer Expertisen und Lernmöglichkeiten

